

300 Lehrer für einen Bush-Besuch

Schwerin. Mecklenburg-Vorpommerns Ministerpräsident Harald Ringstorff (SPD) hat im Streit um die Kostenübernahme für den Besuch von US-Präsident George Bush (Archivfoto) Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) heftig attackiert. In ihren Reden greife Merkel das Thema des Bush-Besuchs immer wieder auf, sagte Ringstorff am Freitag in Schwerin. Eine konkrete Aussage, daß die Bundesregierung die Kosten für den Besuch übernehme, mache sie aber nicht.

Mit den 15 Millionen Euro für den Sicherheitseinsatz könnten sieben Schulen zu Ganztagschulen umgebaut oder 300 Lehrer für ein Jahr eingestellt werden, rechnete Ringstorff vor. Die Summe entspreche den Ausgaben des Landes für die Betreuung von mehr als 13800 Kindern pro Jahr.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/73413.300-lehrer-für-einen-bush-besuch.html>